

## Informationen zu O-Tönen von Daniela Schlicht

[http://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/audio/2011/Audio\\_Wie\\_junge\\_Muslime\\_im\\_Internet\\_diskutieren.html](http://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/audio/2011/Audio_Wie_junge_Muslime_im_Internet_diskutieren.html)

### Wie junge, europäische Muslime in Internet-Foren diskutieren

Politologin Daniela Schlicht, Doktorandin der Graduiertenschule am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU), erläutert ihre Studie über Internet-Foren muslimischer Studierender in den sozialen Netzwerken „Facebook“ und „StudiVZ“.

**Frage 1: Womit befasst sich Ihr Forschungsprojekt, was ist neu an der Untersuchung?**

**Frage 2: Welche Themen diskutieren muslimische Studierenden im Internet am häufigsten?**

**Frage 3: Über welche Themen wird in den Foren noch intensiv diskutiert?**

**Frage 4: Warum diskutieren muslimische Studierenden aus Europa immer intensiver in Internet-Foren?**

**Frage 5: Was unterscheidet die Diskussionen muslimischer Studierender aus Deutschland von den Diskussionen in anderen Ländern wie England?**

**Frage 6: Sind auch islamische Extremisten in den untersuchten Internet-Foren auf „Facebook“ und „StudiVZ“ unterwegs?**

**Frage 7: Verlaufen die Diskussionen in den Foren besonders hitzig und finden sich Auffälligkeiten im Sprachstil?**

**Frage 8: Spielt der Begriff des „Euro-Islam“ in den Diskussionen eine Rolle?**

### Kontakt:

Hanno Schiffer  
Zentrum für Wissenschaftskommunikation  
des Exzellenzclusters "Religion und Politik"

Johannisstraße 1-4  
48143 Münster  
Tel.: 0251/83-23334  
Fax: 0251/83-23246  
religionundpolitik@uni-muenster.de  
[www.religion-und-politik.de](http://www.religion-und-politik.de)

### **„Religion und Politik“ - Der Exzellenzcluster der WWU Münster**

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) forschen rund 200 Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und elf Ländern. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.